

STELLENAUSSCHREIBUNG

(Kennziffer 474)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern ist beim Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **einer Referentin / eines Referenten im Referat II.4 „Restaurierung“** unbefristet zu besetzen.

Ihr Arbeitsgebiet umfasst die konservatorisch-restauratorische Begleitung von Maßnahmen an Kulturdenkmalen aus Natur- und Kunststein.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- die fachliche Beratung der zuständigen Gebietsreferenten im LfD sowie von Denkmaleigümern, Planern und anderen Partnern der Denkmalpflege in restauratorischen Fragen des o. g. Fachgebietes,
- die Mitwirkung im Genehmigungsverfahren bei restauratorischen Maßnahmen an Denkmalen aus Natur- und Kunststein gemäß Sächsischem Denkmalschutzgesetz,
- die Einschätzung von Schadenszuständen und Entwicklung von Erhaltungsstrategien von gefährdeten Steindenkmalen einschließlich der Erarbeitung detaillierter restauratorischer Maßnahmekonzepte für Denkmale aus Stein,
- die fachliche sowie bildkünstlerische Begleitung und Kontrolle von Restaurierungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen an Denkmalen aus Stein einschließlich der Abnahme vollendeter Leistungen,
- kunsttechnologische Untersuchungen und Erarbeitung von Fachgutachten und Stellungnahmen zu steinrestauratorischen Problemstellungen sowie
- die Initiierung von und Mitwirkung an einschlägigen Forschungsprojekten, fachwissenschaftlichen Vorträgen und Publikationen.

Die Aufgabenerfüllung erfordert ein hohes Maß an Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Wir erwarten eine selbstständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise, ein gutes Urteilsvermögen und Abwägungssicherheit sowie ein sicheres, verbindliches Auftreten, verbunden mit fachlicher Autorität und ausgeprägter sozialer Kompetenz.

Zwingende Voraussetzungen für Ihre Tätigkeit sind (bitte Nachweis beifügen):

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium oder ein abgeschlossener Masterstudiengang in der Studienrichtung Restaurierung mit der Spezialrichtung Steinkonservierung,
- nachgewiesene Kenntnisse der sächsischen Bau- und Kunstgeschichte,
- ein wissenschaftliches Volontariat im Bereich Denkmalpflege,
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgütern aus Stein sowie
- der Besitz des Führerscheins der Klasse B.

Soweit Sie an der vorbeschriebenen Stelle interessiert sind, richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung unter der

Kennziffer 474
bis zum **31. Mai 2018**

an das
SÄCHSISCHE
STAATSMINISTERIUM DES
INNERN
Personalreferat
Wilhelm-Buck-Str.2
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als pdf-Datei
an Bewerbungen@smi.sachsen.de.
Informationen zum Zugang für
verschlüsselte/signierte
E-Mails/elektronische
Dokumente sowie De-Mail
finden Sie unter
www.smi.sachsen.de/kontakt.htm.

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Reinstein, Telefon 0351/564-3724, zur Verfügung.

Von Vorteil sind insbesondere:

- praktische Kenntnisse und Fertigkeiten im Steinmetzhandwerk sowie
- Grundkenntnisse zum Aufbau und zu Ablaufstrukturen öffentlicher Verwaltungen

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen. Sofern betriebliche Gründe nicht entgegenstehen, besteht die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern ist sehr daran interessiert, den Frauenanteil zu erhöhen, und bittet daher insbesondere Frauen, sich zu bewerben.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.